Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Bertholdus Lang

Stand: 18.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Bertholdus Lang (bürgerlich: Berthold Lang)

Katholischer Geistlicher des Jesuitenordens

* 17. September 1881, # 1. November 1950

4.7.1906 Priesterweihe,

1906 - 1907 Vikar in Urloffen und Ettlingen,

1.10.1907 Eintritt in die Societas Jesu,

1907 - 1919 im Jesuitenkolleg Stella Matutina in Österreich,

2.2.1918 Profess,

1919 - 1921 Wirksamkeit in der Niederlassung der "Provincia Germaniae Superioris" in der Kaulbachstr. 91 und 31 a in München,

1927 - 1943 Wirksamkeit im Ignatius-Haus in München,

Schriftleiter des Verbandsblattes Die katholische Männerwelt,

Mitarbeiter der Augsburger Postzeitung, des Regensburger Anzeigers und des Bayerischen Kuriers,

13.9.1943 - 30.1.1944 in sogenannter Schutzhaft in Ulm,

Mitarbeiter des Ravensburger Kirchenblattes.

Quellen und Literatur:

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1936 (Stand vom 1. Februar 1936), München o.J. [1936], S. 113.

Lang, Bertholdus, in: Catalogus defunctorum in renata Societate Jesu ab a. 1814 ad a. 1970, P. Rufo Mendizábal, S.I., collegit (Romae, apud Curiam P. Gen. 1972), S. 456., Nr. 25.274.

Auskunft: Archiv der Deutschen Provinz der Jesuiten.

Wir danken Herrn Dr. Clemens Brodkorb, Leiter des Archivs der Deutschen Provinz der Jesuiten in München, für die freundliche Mitteilung vom 17.8.2016.

GND: [174136897](#)

VIAF: [241669599](#)

Empfohlene Zitierweise: Bertholdus Lang, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/09192>. Letzter Zugriff am 18.05.2024.